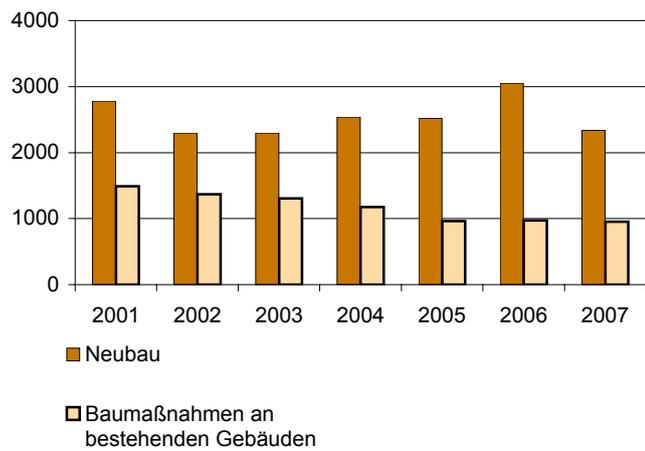


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/08

## Baugenehmigungen in Berlin Oktober 2008

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/08

Herausgegeben im **Dezember 2008**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom

5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte geordnete Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	—
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	—
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	—
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	—
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	—
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	—
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	—
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68 r
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>298</b>	<b>419,8</b>	<b>356</b>	<b>495,7</b>	<b>1 768</b>	<b>146 015</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>256</b>	<b>59,8</b>	<b>359</b>	<b>498,7</b>	<b>1 778</b>	<b>62 496</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	29	– 5,7	119	177,6	537	21 766
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	104	44,0	195	267,2	901	31 005
davon						
Wohnungsunternehmen	31	11,0	42	64,5	286	9 791
Immobilienfonds	1,0	–	– 3	5,5	6	1 400
sonstige Unternehmen	72	33,1	156	197,2	609	19 814
private Haushalte	150	15,4	162	227,9	867	30 330
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,4	2	3,7	10	1 161
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>359,9</b>	<b>– 3</b>	<b>– 3,0</b>	<b>– 10</b>	<b>83 519</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	4,7	– 1	– 1,1	– 4	5 573
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	6,4	– 1	– 1,2	– 3	998
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	320,9	–	–	–	72 417
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	101,8	–	–	–	51 002
Handels- und Lagergebäude	8	203,0	–	–	–	13 991
Hotels und Gaststätten	6	13,5	–	–	–	6 939
sonstige Nichtwohngebäude	7	28,0	– 1	– 0,6	– 3	4 531
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	33,8	– 2	– 1,8	– 7	10 649
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	79,5	–	–	–	50 234
Unternehmen	28	269,8	– 1	– 1,2	– 3	30 023
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	5	196,1	–	–	–	14 912
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	73,8	– 1	– 1,2	– 3	15 111
darunter						
Immobilienfonds	3	9,3	– 1	– 1,2	– 3	2 492
private Haushalte	3	2,0	–	–	–	110
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	8,6	– 2	– 1,8	– 7	3 152

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>99</b>	<b>6,5</b>	<b>32</b>	<b>106,6</b>	<b>344</b>	<b>36 085</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>80</b>	<b>- 24,2</b>	<b>35</b>	<b>109,5</b>	<b>354</b>	<b>18 090</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	- 18,6	19	55,6	193	7 293
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	25	- 8,4	–	40,2	136	6 764
davon						
Wohnungsunternehmen	13	- 1,8	- 10	12,4	63	3 157
Immobilienfonds	1	–	- 3	5,5	6	1 400
sonstige Unternehmen	11	- 6,6	13	22,3	67	2 207
private Haushalte	54	- 15,7	34	66,3	211	10 349
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	1	3,0	7	977
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>19</b>	<b>30,7</b>	<b>- 3</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 10</b>	<b>17 995</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	4,7	- 1	- 1,1	- 4	5 573
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	3,3	- 1	- 1,2	- 3	620
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	13,3	–	–	–	10 123
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	3,5	–	–	–	1 650
Handels- und Lagergebäude	1	4,0	–	–	–	2 217
Hotels und Gaststätten	4	6,9	–	–	–	6 046
sonstige Nichtwohngebäude	4	9,4	- 1	- 0,6	- 3	1 679
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	14,1	- 2	- 1,8	- 7	7 252
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	9,7	–	–	–	3 192
Unternehmen	12	15,0	- 1	- 1,2	- 3	11 914
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3,5	–	–	–	1 650
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	11,5	- 1	- 1,2	- 3	10 264
darunter						
Immobilienfonds	2	5,3	- 1	- 1,2	- 3	2 257
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6,0	- 2	- 1,8	- 7	2 889

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Oktober 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>199</b>	<b>466</b>	<b>413,2</b>	<b>324</b>	<b>389,2</b>	<b>1 424</b>	<b>109 930</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>176</b>	<b>193</b>	<b>84,0</b>	<b>324</b>	<b>389,2</b>	<b>1 424</b>	<b>44 406</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	144	101	51,0	144	195,9	756	21 497
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	17	5,2	38	34,9	160	3 784
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	13	76	27,8	142	158,4	508	19 125
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	55	12,9	100	122,1	344	14 473
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	79	112	52,5	195	226,9	765	24 241
davon							
Wohnungsunternehmen	18	28	12,8	52	52,1	223	6 634
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	61	83	39,7	143	174,9	542	17 607
private Haushalte	96	81	31,1	128	161,6	656	19 981
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,4	1	0,7	3	184
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>23</b>	<b>274</b>	<b>329,3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>65 524</b>
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	2	3,1	–	–	–	378
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	245	307,6	–	–	–	62 294
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	129	98,3	–	–	–	49 352
Handels- und Lagergebäude	7	112	198,9	–	–	–	11 774
Hotels und Gaststätten	2	3	6,5	–	–	–	893
sonstige Nichtwohngebäude	3	28	18,6	–	–	–	2 852
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	28	19,7	–	–	–	3 397
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	124	69,8	–	–	–	47 042
Unternehmen	16	148	254,9	–	–	–	18 109
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	109	192,6	–	–	–	13 262
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	39	62,3	–	–	–	4 847
darunter							
Immobilienfonds	1	2	4,1	–	–	–	235
private Haushalte	3	1	2,0	–	–	–	110
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,6	–	–	–	263

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100m <sup>2</sup>	Anzahl	100m <sup>2</sup>	1000EUR	
Oktober2008					
Mitte	7	7,0	34	54,5	8 900
Friedrichshain-Kreuzberg	4	2,5	- 10	3,4	573
Pankow	97	44,0	162	200,2	23 852
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	161,4	13	26,5	17 623
Spandau	22	61,9	17	18,2	47 673
Steglitz-Zehlendorf	26	18,2	10	28,9	6 528
Tempelhof-Schöneberg	18	29,7	-	12,1	12 321
Neukölln	8	20,6	3	5,6	2 095
Treptow-Köpenick	23	27,1	50	45,8	5 643
Marzahn-Hellersdorf	42	13,9	36	43,7	7 886
Lichtenberg	19	5,4	37	45,7	8 572
Reinickendorf	13	27,9	4	11,2	4 349
<b>Berlin</b>	<b>298</b>	<b>419,8</b>	<b>356</b>	<b>495,7</b>	<b>146 015</b>
01.01.-31.10.2008					
Mitte	89	1 664,6	578	645,2	329 175
Friedrichshain-Kreuzberg	79	167,3	591	825,5	95 062
Pankow	599	499,8	1392	1671,3	307 062
Charlottenburg-Wilmersdorf	138	688,0	618	627,2	167 239
Spandau	249	396,2	195	269,0	92 255
Steglitz-Zehlendorf	257	649,2	342	463,2	138 698
Tempelhof-Schöneberg	140	426,1	123	160,4	50 938
Neukölln	105	385,6	89	111,7	54 673
Treptow-Köpenick	321	541,9	480	503,9	131 743
Marzahn-Hellersdorf	350	219,2	304	401,6	58 717
Lichtenberg	212	202,8	365	411,5	91 539
Reinickendorf	196	517,6	208	297,9	68 533
<b>Berlin</b>	<b>2 735</b>	<b>6 358,4</b>	<b>5 285</b>	<b>6 388,2</b>	<b>1 585 634</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2008					
Mitte	5	3,6	- 7	6,8	3 741
Friedrichshain-Kreuzberg	4	2,5	- 10	3,4	573
Pankow	15	- 3,4	20	23,9	4 301
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	- 0,2	5	12,3	4 806
Spandau	9	6,7	4	4,7	2 491
Steglitz-Zehlendorf	15	1,6	- 1	9,0	2 949
Tempelhof-Schöneberg	9	6,9	- 6	4,9	9 002
Neukölln	2	0,2	-	1,4	201
Treptow-Köpenick	4	- 0,8	1	1,6	145
Marzahn-Hellersdorf	7	3,5	- 2	1,6	2 849
Lichtenberg	8	- 15,1	28	32,9	4 089
Reinickendorf	7	1,3	-	4,1	938
<b>Berlin</b>	<b>99</b>	<b>6,5</b>	<b>32</b>	<b>106,6</b>	<b>36 085</b>
01.01.-31.10.2008					
Mitte	38	- 6,8	91	159,1	73 225
Friedrichshain-Kreuzberg	56	- 133,9	89	268,4	34 836
Pankow	152	- 317,1	327	427,0	96 150
Charlottenburg-Wilmersdorf	91	19,2	43	160,6	51 527
Spandau	57	20,6	- 1	24,0	9 456
Steglitz-Zehlendorf	116	3,7	46	104,3	24 175
Tempelhof-Schöneberg	58	24,4	20	39,9	18 096
Neukölln	41	5,6	35	45,9	25 404
Treptow-Köpenick	86	- 30,6	88	96,1	24 383
Marzahn-Hellersdorf	44	3,9	- 35	14,1	9 095
Lichtenberg	85	- 94,1	178	176,2	48 493
Reinickendorf	103	10,6	88	106,1	14 272
<b>Berlin</b>	<b>927</b>	<b>- 494,7</b>	<b>969</b>	<b>1 621,7</b>	<b>429 112</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Oktober 2008  
und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2008						
Mitte	1	19	1,0	41	47,8	4 680
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	82	88	47,5	142	176,2	19 551
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	8	2,4	8	14,2	1 845
Spandau	10	7	2,1	13	13,5	1 713
Steglitz-Zehlendorf	9	11	3,6	11	20,0	2 811
Tempelhof-Schöneberg	5	3	0,3	6	7,2	730
Neukölln	3	2	–	3	4,2	343
Treptow-Köpenick	17	24	14,4	49	44,2	5 056
Marzahn-Hellersdorf	33	21	8,8	38	42,1	4 948
Lichtenberg	9	7	2,8	9	12,8	1 807
Reinickendorf	4	4	1,1	4	7,1	922
<b>Berlin</b>	<b>176</b>	<b>193</b>	<b>84,0</b>	<b>324</b>	<b>389,2</b>	<b>44 406</b>
01.01.-31.10.2008						
Mitte	23	211	66,6	352	405,2	46 076
Friedrichshain-Kreuzberg	19	266	74,4	502	557,0	36 824
Pankow	417	636	264,4	1060	1239,4	130 853
Charlottenburg-Wilmersdorf	35	247	175,1	575	466,6	61 562
Spandau	177	117	49,6	193	242,9	26 478
Steglitz-Zehlendorf	125	202	87,1	296	358,9	50 073
Tempelhof-Schöneberg	59	63	28,7	102	119,1	11 988
Neukölln	43	33	14,4	54	65,7	7 386
Treptow-Köpenick	216	205	92,7	392	407,8	45 405
Marzahn-Hellersdorf	289	185	79,3	337	386,3	42 962
Lichtenberg	114	109	32,3	187	235,2	23 777
Reinickendorf	81	95	49,9	119	190,9	23 562
<b>Berlin</b>	<b>1 598</b>	<b>2 370</b>	<b>1 014,4</b>	<b>4 169</b>	<b>4 675,0</b>	<b>506 946</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Oktober 2008 und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
Oktober 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	78	55	35,2	85	107,7	10 296
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	4	0,3	3	6,5	835
Spandau	10	7	2,1	13	13,5	1 713
Steglitz-Zehlendorf	8	8	2,6	8	14,8	1 955
Tempelhof-Schöneberg	5	3	0,3	6	7,2	730
Neukölln	3	2	–	3	4,2	343
Treptow-Köpenick	11	8	2,9	13	14,9	1 732
Marzahn-Hellersdorf	33	21	8,8	38	42,1	4 948
Lichtenberg	9	7	2,8	9	12,8	1 807
Reinickendorf	4	4	1,1	4	7,1	922
<b>Berlin</b>	<b>163</b>	<b>117</b>	<b>56,1</b>	<b>182</b>	<b>230,8</b>	<b>25 281</b>
01.01.-31.10.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	365	245	112,1	405	509,7	52 179
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	18	4,4	12	30,0	5 799
Spandau	175	115	48,1	185	238,8	25 940
Steglitz-Zehlendorf	116	112	63,7	118	204,9	27 386
Tempelhof-Schöneberg	57	40	28,7	58	71,5	7 408
Neukölln	42	30	14,4	47	58,5	6 686
Treptow-Köpenick	202	132	61,9	219	273,1	30 375
Marzahn-Hellersdorf	287	181	76,0	331	379,8	42 469
Lichtenberg	105	73	24,9	113	154,2	15 668
Reinickendorf	75	79	41,7	83	168,7	20 413
<b>Berlin</b>	<b>1 435</b>	<b>1 024</b>	<b>476,0</b>	<b>1 572</b>	<b>2 090,2</b>	<b>234 443</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin Oktober 2008  
und 01.01.-31.10.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2008						
Mitte	1	1	2,4	–	–	479
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	–	–	–	–	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	83	159,1	–	–	10 972
Spandau	3	97	53,1	–	–	43 469
Steglitz-Zehlendorf	2	7	13,1	–	–	768
Tempelhof-Schöneberg	4	12	22,6	–	–	2 589
Neukölln	3	16	20,5	–	–	1 551
Treptow-Köpenick	2	9	13,6	–	–	442
Marzahn-Hellersdorf	2	1	1,7	–	–	89
Lichtenberg	2	27	17,8	–	–	2 676
Reinickendorf	2	21	25,5	–	–	2 489
<b>Berlin</b>	<b>23</b>	<b>274</b>	<b>329,3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>65 524</b>
01.01.-31.10.2008						
Mitte	28	1 055	1 604,8	135	80,9	209 874
Friedrichshain-Kreuzberg	4	117	226,8	–	–	23 402
Pankow	30	330	552,6	5	5,0	80 059
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	240	493,7	–	–	54 150
Spandau	15	339	326,0	3	2,2	56 321
Steglitz-Zehlendorf	16	344	558,3	–	–	64 450
Tempelhof-Schöneberg	23	237	373,0	1	1,3	20 854
Neukölln	21	291	365,6	–	–	21 883
Treptow-Köpenick	19	422	479,7	–	–	61 955
Marzahn-Hellersdorf	17	89	136,1	2	1,2	6 660
Lichtenberg	13	174	264,7	–	–	19 269
Reinickendorf	12	199	457,2	1	0,9	30 699
<b>Berlin</b>	<b>210</b>	<b>3 836</b>	<b>5 838,6</b>	<b>147</b>	<b>91,4</b>	<b>649 576</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355  
Fax (030) 9028 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.